

Pressepiegel vom 4./5. April 1947

<u>Wiener Zeitung, 4. April</u>	
146 Jubelpaare im Rathaus	2
<u>Wiener Kurier, 4. April</u>	
Ein Liter Spitzenwein wird 10 Schilling kosten. Keine Aufhebung von Preisvorschriften	2
Salzburger Butterverkauf zu erhöhtem Preis - ein Experiment	2
Film über "Internationale Militärpolizei" fertig. Er kommt schon in nächster Zeit in Wien zur Aufführung	2
<u>Weltpresse, Erste Ausgabe, 4. April</u>	
Der Wiederaufbau des Grazer Bahnhofplatzes	3
<u>Welt am Abend, 4. April</u>	
Brotversorgung für drei Tage gesichert	2
Schenkungsurkunden der Sowjetarmee sind gültig	2
Die Alchimistenküche in Poysdorf. (Apotheker macht Schnaps aus Weingeist, Tote Mäuse im Sirup.)	4
<u>Neues Österreich, 5. April</u>	
Kampf um Deutsches Eigentum in Wien 1. England schlägt vor: 75 Prozent an die Westmächte - 25 Prozent an die Sowjetunion. (Verteilung der Vermögenswerte in der Inneren Stadt.)	1
Auch im April weniger Benzin. RK.	3
New York 50 Prozent teurer. (Lebenshaltungskosten.)	2
<u>Das Kleine Volksblatt, 5. April</u>	
Groteske Auswirkungen des NS-Gesetzes	4
<u>Volksstimme, 5. April</u>	
Aus der täglichen Giftküche. (Stadtrat Matejka angepöbelt.)	2
<u>Österreichische Zeitung, 5. April</u>	
Umfangreiche Lebensmittelfälschungen in Wien. Sacharin aus Pfeifenton / Speiseöl aus Maschinenfetten / Salatöl mit 35 Prozent Wasser vermischt	3
<u>Neue Zeit, Graz, 3. April</u>	
Liezen - jüngste Stadt Österreichs	3
Zielschießen auf Straßenlampen	3
<u>Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 1. April</u>	
Stadthaushalt - ein Symbol der Nachkriegszeit. Materialmangel verhindert noch sozialistische Wohnbautätigkeit. Der Haushaltsplan der Stadtgemeinde Salzburg.)	3
<u>Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 2. April</u>	
Zweiter Markt statt Schwarzhandel	1